

**3 Was im zweiten Jahr im Hohen Haus ansteht**  
Erbprinz Alois eröffnet am Donnerstag den Landtag für 2022.

**5 Magische Momente für das innere Kind**  
Viele «Ahs» und «Ohs» bei Mummenschanz im randvollen SAL.

**11 Nächster Neuer für Vaduz**  
**Staubli kommt aus St. Gallen**  
Neuzugang verletzt sich bei 4:0-Testspielsieg

ANZEIGE



# Volksblatt



Montag, 24. Januar 2022  
145. Jahrgang Nr. 15

Die Tageszeitung  für Liechtenstein

## Heute

### Studie Wie sportlich ist Liechtenstein?

Das Sportministerium präsentiert heute, um 10 Uhr, die neusten Erkenntnisse zum Sport- und Bewegungsverhalten der Liechtensteiner Bevölkerung. Einbezogen ist auch eine Befragung von Jugendlichen. Wir berichten aktuell auf [Volksblatt.li](http://Volksblatt.li) und in der Mittwochausgabe des «Volksblatts».

**Inland** Nur knapp zehn Tage nachdem VBO-Geschäftsführer Klaus Büchel mitteilte, sein Amt niederzulegen, gibt nun auch Präsident Marcus Vogt seinen Rücktritt bekannt. **Seite 3**

**Inland** Ein Werk über das Leben von Florence Foster Jenkins, der «Königin der Dissonanzen», die bravourös von Ute Hoffman auf der Bühne gespielt wurde: Souvenir. **Seite 5**

**Inland** Einen ganz und gar ungarischen Touch gab die Pianistin Isa-Sophie Zünd am Sonntag zusammen mit ihren drei Streicherkollegen aus Basel dem ersten Erlebe-SOL-Konzert der Saison im gut besuchten Vaduzer Rathausaal. **Seite 7**

**Ausland** Bei der Schweizer Invalidenversicherung (IV) haben sich vergangenes Jahr 1775 Personen wegen Covid-19-Langzeitfolgen angemeldet. Dies sind 3,6 Prozent aller Erstanmeldungen und dürfte nach Behördeneinschätzung erst der Anfang sein. **Seite 8**

**Sport** Die FIS soll über Vorgänge beim Malbun Exotic Nations Cup aufklären – ein Manipulationsverdacht liege nahe, hiess es aus dem ÖSV. Für LSV-Generalsekretär Pascal Hasler sind diese Verdachtsmomente nicht nachvollziehbar. So hat auch die FIS schon bestätigt, dass «alles regelkonform abgelaufen ist». **Seite 12**

**Wetter** Zuerst etwas Nebel, im Tagesverlauf meist sonnig.  **Seite 6** -2° 3°

### Inhalt

**Inland** 2-7 **Sport** 9-13  
**Kino/Wetter** 6 **TV** 14+15  
**Ausland** 8 **Panorama** 16

Fr. 2.50 [www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)



### Eisklettern Grosses Spektakel am Malbuner Eisturm

Liechtensteins Eiskletterer zeigten beim European Cup in Malbun gute Leistungen. Qualifikationssieger Florian Gantner (Foto) wurde im Finale Vierter, Andreas Gantner Achter. Bei den Frauen kam Lea Beck auf den zehnten Platz. Die Siege bei dem grossen Spektakel gingen an den Franzosen Louna Ladevant und die Schweizerin Sina Götz. **Seite 10**

(Foto: Michael Zanghellini)

## Österreichs Impfpflicht betrifft auch einige Liechtensteiner

**Nebenwohnsitz** Einige Hundert Einwohner Liechtensteins werden ab Februar vom österreichischen Staat zum Impfen verpflichtet. Für Touristen gilt die Impfpflicht im Nachbarland aber nicht.

VON DAVID SELE

Ab Februar ist die Corona-Impfung in Österreich Pflicht. Das Impfpflichtgesetz, das vergangene Wo-

che vom Nationalrat beschlossen wurde und diese Woche höchstwahrscheinlich vom Bundesrat bestätigt wird, sieht Kontrollen ab Mitte März vor. Wer dann nicht geimpft ist, muss mit Bussen zwischen 600 und 3600 Euro rechnen. Von der österreichischen Impfpflicht sind auch einige Einwohner Liechtensteins, die einen Nebenwohnsitz in Österreich haben, betroffen. Die genaue Anzahl ist nicht bekannt, da die Nebenwohnsitze in Österreich nur nach Staatsbürgerschaft erfasst werden. Doch es dürf-

ten einige Hundert sein. Allein im Bundesland Vorarlberg sind derzeit 106 Nebenwohnsitze von Liechtensteiner Staatsbürgern gemeldet, wie das Vorarlberger Landesamt für Statistik auf «Volksblatt»-Anfrage informiert. Die Impfpflicht wird gerade auch Studierende aus Liechtenstein treffen, die vielfach ein WG-Zimmer am Studienort gemietet haben. Gemäss Bildungsstatistik waren 185 Studierende aus Liechtenstein im Jahr 2020 an Universitäten oder Fachhochschulen in Österreich immatri-

kuliert. Nicht vom Impfpflichtgesetz tangiert sind hingegen Touristen. Personen, die in der Freizeit oder aus beruflichen Gründen nach Österreich reisen, müssen also im Prinzip nicht gegen Corona geimpft sein. Allerdings sieht die aktuell geltende österreichische Einreiseverordnung bis auf wenige Ausnahmen eine Quarantänepflicht für alle Einreisenden vor, die nicht dreifach geimpft sind. Doppelt Geimpfte können anstelle der Booster-Impfung auch einen aktuellen PCR-Test vorweisen.

Mehr zu Corona: Seiten 2 und 16

## WHO-Einschätzung Ende der Pandemie in Europa nach Omikron-Welle «plausibel»

**GENEVE** Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hält ein Ende der Coronapandemie in Europa nach der derzeitigen Omikron-Welle für möglich. «Es ist plausibel, dass die Region sich auf eine Endphase der Pandemie zu bewegt», sagte der Europa-Chef der WHO, Hans Kluge, am Sonntag der Nachrichtenagentur AFP. Zugleich mahnte er wegen möglicher weiterer Mutationen des Coronavirus jedoch zur Vorsicht. Kluge führte aus, wenn die derzeitige Omikron-Welle in Europa abgeebbt sei, werde es «für einige Wochen und Monaten eine globale Immunität geben, entweder dank der Impfung oder weil die Menschen wegen einer Infektion Immunität haben». Hinzu kämen jahreszeitliche Effekte, fügte der WHO-Vertreter mit Blick auf den bevorstehenden Frühling und Sommer hinzu. «Also stellen wir uns da-

rauf ein, dass es eine Zeit der Ruhe geben wird, bevor Covid-19 zurückkommen könnte gegen Ende des Jahres, aber die Pandemie kommt nicht unbedingt zurück», fasste Kluge seine Erwartungen zusammen.

### Hoffnung auf endemische Phase

Nach Einschätzung der WHO könnten sich bis März 60 Prozent aller Menschen im Grossraum Europa mit der Omikron-Variante infiziert haben. Die WHO Europa, die ihren Sitz in Kopenhagen hat, ist zuständig für 53 Länder und Gebiete nicht nur in Europa, sondern auch in Zentralasien. Omikron ist hochansteckend, löst aber bisherigen Studien zufolge in der Regel Erkrankungen mit einem mildereren Verlauf aus als frühere Virusvarianten. Gut zwei Jahren nach Beginn der Coronapandemie wird während der aktuellen Omikron-

Welle vermehrt die Hoffnung laut, dass sich Corona von einer Pandemie zu einer endemischen Infektion entwickelt, die also wie etwa die Grippe dauerhaft und gehäuft in einer begrenzten Region oder in Teilen der Bevölkerung auftritt.

### Weiter vieles ungewiss

Kluge sagte dazu der AFP: «Es wird viel über eine Endemie geredet, aber endemisch heisst, (...) dass es möglich ist vorherzusagen, was passieren wird.» Das Coronavirus SARS-CoV-2 habe «uns aber mehr als einmal überrascht, also müssen wir sehr vorsichtig sein». Zur derzeit sinnvollen Strategie gegen Corona sagte Kluge, statt sich auf die Einschränkung der Ansteckungen zu konzentrieren, müsse aktuell der Schutz besonders anfälliger Menschen im Vordergrund stehen. (dpa) **Seite 16**

### Langlauf

## Top-20-Resultat für Robin Frommelt

**OBERSTDORF** Vier Liechtensteiner standen beim Continental- und Alpen Cup in Oberstdorf im Einsatz. Für das Bestresultat sorgte Robin Frommelt als 19. im Sprint. **Seite 9**

ANZEIGE

**Mitarbeiter/in gesucht (60&30%)**  
Für Mittag- & Abendeinsätze.  
Gute Deutschkenntnisse.  
Berwerbung an: [personal@panera.li](mailto:personal@panera.li)  
Subway® ist eine eingetragene Marke von Subway IP Inc. ©2017 Subway IP Inc.